

Mehr erfahren

Aktuelle Massnahmen

Der Bundesrat verlängert die im Dezember beschlossenen Massnahmen gegen das Coronavirus vorerst bis zum 28. Februar und verschärft die nationalen Massnahmen ab dem 18. Januar 2021 zudem wie folgt:

- Schliessung von Läden mit Waren des nicht-täglichen Bedarfs
- Einschränkung für private Veranstaltungen und Menschenansammlungen (max. 5 Personen)
- Homeoffice-Pflicht
- Maskenpflicht am Arbeitsplatz in Innenräumen
- Schutz besonders gefährdeter Personen

Im Kanton Zürich gilt ab dem 25. Januar 2021 für Schülerinnen und Schüler ab der 4. Klasse der Primarstufe eine Maskenpflicht auf dem Schulareal und in den Unterrichtsräumen. Ausserdem müssen die Mittelschulen im Kanton bis spätestens am 1. Februar die Schülerzahl vor Ort um die Hälfte reduzieren.

Übersicht über alle aktuellen Massnahmen im Kanton Zürich

Details zu den nationalen Massnahmen und Verordnungen

Masken ab der 4. Klasse und Unterricht mit reduzierter Schülerzahl an den Mittelschulen

Einreise-Quarantäne

Seit dem 6. Juli 2020 müssen sich Einreisende aus [Risikoländern](#) in Quarantäne begeben. Hier finden Sie die entsprechenden Formulare:

Einreise aus einem Risikoland melden

Verdacht auf Infektion

Falls Sie Symptome haben oder Kontakt zu einer infizierten Person hatten, finden Sie hier Informationen zum weiteren Vorgehen.

Bei Symptomen

Wo ich mich testen lassen kann

Werden Kosten für Tests übernommen?

Nach Kontakt zu einer infizierten Person

[Mehr erfahren](#)

Hotlines für Ihre Fragen

Kantonale Coronavirus-Hotline

AERZTEFON

Contact Tracing Kanton Zürich

Infoline BAG zur COVID-19-Impfung

Infoline BAG zum Coronavirus für Gesundheitsfachpersonen

[Mehr erfahren](#)

Gesundheitliche Lage

Kategorie	Anzahl Personen ¹ / Wert
Neue positive Fälle in den letzten 24 Stunden	335
Reproduktionswert (Quelle: ETH)	0,96
Hospitalisierte	230

deven in Intensivpflege

davon in Intensivpflege

34

Kategorie

Anzahl Personen / Wert

davon mit künstlicher Beatmung

36

Verstorbene seit Pandemiebeginn

1'187

davon in Alters- und Pflegeheimen

744

davon im Spital

427

davon Zuhause

16

Personen in Isolation

2'157

Personen in Quarantäne

4'202

¹ Personen mit Wohnsitz im Kanton Zürich

Diese Zahlen wurden publiziert am 2. Februar 2021 um 14.30 Uhr. Die Zahlen zur Isolation und Quarantäne werden jeweils dienstags und donnerstags aktualisiert.

Lagebulletin COVID-19



Kanton Zürich
Gesundheitsdirektion

LAGEBULLETIN

COVID-19

02.02.2021 14:30

Herausgeber und Bezug

Gesundheitsdirektion Kanton Zürich

Lagebulletin COVID-19

PDF | 16 Seiten | Deutsch | 2 MB

Entwicklung der kantonalen Fallzahlen

Pro Tag positiv getestete Personen mit Wohnsitz im Kanton Zürich

[Informationen zu den Daten und Bezug](#)

Ressource: COVID_19 Fallzahlen Kanton Zürich Total

Weitere Daten und Analysen

Daten und Analysen zu COVID-19 und den sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie

Daten zur aktuellen Lage in der Schweiz (BAG)

Vollzug

Erfassung der Kontaktdaten von Flugreisenden aus Risikogebieten am Flughafen Zürich

- Seit 4.8.2020: 135'591 (davon 28'935 für den Kanton Zürich)
- Letzte 7 Tage: 2842 (davon 561 für den Kanton Zürich)
- Vorwoche: 3374 (davon 822 für den Kanton Zürich)

Kontrollen Einhaltung der Quarantäne

- Seit 1.8.2020: 4251
- Letzte 7 Tage: 152
- Vorwoche: 179

Kontrollen von Schutzmassnahmen (Schutzkonzepte, Maskenpflicht)

- Letzte 7 Tage: 1310 (1208 Mängelfeststellungen); davon Kontrollen Maskenpflicht/Ansammlungen im öffentlichen Raum: 370 (1067 Bemängelungen)
- Vorwoche: 1479 (419 Mängelfeststellungen); davon Kontrollen Maskenpflicht/Ansammlungen im öffentlichen Raum: 607 (333 Bemängelungen)

So schützen wir uns

Wir müssen uns darauf einstellen, längere Zeit mit dem neuen Coronavirus zu leben. Vor einer Ansteckung schützen Sie sich am besten, indem Sie weiterhin konsequent die Hygiene- und Verhaltensregeln befolgen.

Hygiene

Mehrmals täglich lüften

Abstand halten und Maske tragen

Testen, Tracing, Isolation & Quarantäne

Neues Coronavirus: So schützen wir uns (BAG)

Unterstützung in Notlagen

Psychisch gesund bleiben

Pflegen Sie in dieser herausfordernden Zeit auch Ihre psychische Gesundheit. Viele Menschen leiden angesichts der Corona-Situation an Sorgen, Ängsten oder sogar Panik.

Finden Sie hier vielfältige Tipps und Angebote rund um das Thema:

dureschnufe: Plattform für psychische Gesundheit rund um das neue Coronavirus

Prävention und Gesundheitsförderung Kanton Zürich: Tipps während Corona-Pandemie

Arbeitslosigkeit

Wenn Sie entlassen wurden bzw. wenn Sie die Kündigung erhalten haben: Melden Sie sich bei Ihrem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV).

Zuständiges RAV finden & anmelden

Sozialhilfe

Wenn Sie in finanzielle Not geraten: Melden Sie sich sofort bei Ihrer Wohngemeinde.

Sozialhilfe

Beratungen für Familien

Anlaufstelle

Sei es, dass Ihnen alles über den Kopf wächst oder Sie nur eine praktische Frage zum Familienleben haben – rufen Sie uns unverbindlich an.

Wir beraten Familien mit Kindern zwischen 0 und 18 Jahren. Ab dem 15. Juni sind dafür persönliche Beratungen vor Ort in den Kinder- und Jugendhilfezentren (kjj) und teilweise auch an anderen Beratungsstellen wieder möglich. Dies unter Einhaltung der Schutzmassnahmen des BAG.

Weiterhin sind wir telefonisch oder per Fernberatung (Zoom) für Sie da.

Finden Sie das kjj in Ihrer Region.

Suchen

Weitere Anlaufstellen

Elternnotruf

Notruf für Kinder & Jugendliche: 147

parentu-App – Erziehungstipps in 13 Sprachen

Häusliche Gewalt – Hilfe & Beratung

Das Gewaltschutzgesetz wird auch während der Corona-Pandemie konsequent umgesetzt und Gefährderinnen und Gefährder weggewiesen. Zum Schutz der Opfer sind Frauenhäuser und Schutzinstitutionen für Minderjährige offen. Alle Beratungsstellen für Opfer und Tatpersonen stehen mit ihren Angeboten zur Verfügung. Die Beratungen finden per Telefon, E-Mail oder online statt.

Auf unserer Notfallkarte finden Sie ein Verzeichnis der Kontaktstellen im Kanton Zürich. Im Notfall wählen Sie die Telefonnummer 117. Wir sind für Sie da. Melden Sie sich und wir helfen. Sofort und auch später.

Adresskarte Häusliche Gewalt

PDF | 2 Seiten | Deutsch | 143 KB

Schwierige Zeiten gut meistern!

PDF | 4 Seiten | Deutsch | 160 KB

Häusliche Gewalt

[Mehr erfahren](#)

COVID-19-Sonderstab

Der vom Regierungsrat eingesetzte Covid-19-Sonderstab unter der Leitung von Bruno Keller, Kommandant der Kantonspolizei Zürich, berät die Regierung bei ihren Entscheiden und koordiniert die Umsetzung der Massnahmen. Das Gremium beobachtet laufend die Lage und erarbeitet nach sachlichen, objektivierbaren Kriterien Szenarien und mögliche Massnahmen. Diese müssen verhältnismässig sowie um- und durchsetzbar sein.

Im Sonderstab sind nahezu alle kantonalen Direktionen, die Städte Zürich und Winterthur sowie der Gemeindepräsidentenverband vertreten. Abgedeckt werden zunächst die Fachbereiche Gesundheit/Epidemiologie, Einreise und polizeilicher Vollzug. Bei Bedarf greift der Stab auf weitere Fachbereiche in den Direktionen zurück.

Organigramm Sonderstab COVID-19

PDF | 1 Seiten | Deutsch | 48 KB

Lebensmittel & Desinfektionsmittel

Bundesrat lockert Deklarationsregeln bei Lebensmitteln

Coronavirus und Nahrungsergänzungsmittel

Vor Gebrauch gut spülen

Keine Übertragung durch Lebensmittel

Inverkehrbringen von Desinfektionsmitteln

Desinfektionsmittel in öffentlichen Bereichen

Weiterführende Informationen

Merkblätter & Downloads

Links

Rechtliche Grundlagen

Kontakt

Gesundheitsdirektion – Coronavirus Hotline

80 004 41
17

Coronavirus-Hotline

tab@gd.zh.ch

Medienmitteilung 02.02.2021

Medienmitteilung 29.01.2021

Medienmitteilung 26.01.2021



Das könnte Sie auch interessieren

Für dieses Thema zuständig:

Generalsekretariat

Kanton Zürich

Kontakt

News

News-Abo

Medien

Arbeiten beim Kanton

©2021 Kanton Zürich

Nutzungshinweise

Folgen Sie uns auf

